



Der Vorstand der **Österreichisch - Britischen Gesellschaft (ABS)**
bittet alle **Mitglieder aber leider ohne Begleitung** zu einem Vortrag von

Dr. Emil Brix und Dr. Erhard Busek
zum Thema

„Die Zukunft Europas von der Mitte aus gesehen“
am **07.03.2019 um 20:00 h**
in der **Bel-Etage des Café Landtmann**
Universitätsring 4, 1010 Wien

Inhalt

- Mitteleuropa ist die größte europäische Erfolgsgeschichte der Jahrtausendwende.
- Die mitteleuropäischen EU-Staaten müssen sich für die politischen und gesellschaftlichen Reformen in ihren östlichen und südöstlichen Nachbarstaaten einsetzen.
- Das zutiefst mitteleuropäische Krakau als zweite Hauptstadt der EU. Slawisch als zusätzliche Amtssprache der EU.
- Der Raum zwischen Wien und Bukarest ist noch keine Kernregion Europas geworden. Die wirtschaftlichen Unterschiede sind noch zu groß.
- Das kulturelle Erbe Mitteleuropas hat die Kraft zur Erneuerung Europas.
- „Europa der Vaterländer“ als Gegenpol zum gefährlichen Nationalpopulismus.
- Europa der Nachbarn und Regionen als Zukunft der europäischen Integration.
- Mitteleuropa verträgt keine deutsche Hegemonie, die im Interesse Europas verhindert werden muss. Russland darf nicht aus Europa hinausgedrängt werden.
- Mitteleuropa ist ein Vorbild für die Stabilisierung und Entwicklung der Ränder Europas. Besonders das Gelingen von guter Nachbarschaft kann als Beispiel für den Balkan gelten.
- Es gibt keine Mehrheit in der Bevölkerung der unabhängigen Staaten zwischen Deutschland und Russland für ein zentralistisches Europa noch der Glaube, dass demokratische Legitimität auf europäischer Ebene möglich ist.

Dr. Erhard Busek *Politiker*



Dr. Emil Brix *Diplomat und Historiker*



Seit 1982 im Diplomatischen Dienst der Republik Österreich. Generalkonsul in Krakau, Direktor des Österreichischen Kulturinstitutes in London. Österreichischer Botschafter in London. Botschafter der Republik Österreich in Moskau. Stellvertretender Vorsitzender des Instituts für den Donauraum und Mitteleuropa.

Seit 2017 Direktor der Diplomatischen Akademie.

**Anmeldungen ausschließlich mit dem Anmelde-
link bis spätestens 01.03.2019. Es gilt, wie immer *first
come, first served*.**

Vorstandsvorsitzender des Instituts für den Donauraum und Mitteleuropa, Koordinator der *Southeast European Cooperative Initiative (SECI)*, Präsident des Senats der Wirtschaft, Präsident von *ICEUR*, Ehrenpräsident des Europäischen Forums Alpbach, Kuratoriumsmitglied der Initiative *A Soul for Europe* und *Jean Monnet Chair ad personam*.

Einige vorherige Funktionen: Vizekanzler der Republik Österreich und Bundesminister für Wissenschaft und Forschung bzw. Bundesminister für Unterricht, Rektor der Fachhochschule Salzburg, Präsident des *Vienna Economic Forums (VEF)*, Vorsitzender des Universitätsrates der Medizinischen Universität Wien und Präsident des *EU-Russia Centre*.

**Nach dem Vortrag und der darauf folgenden Diskussion gibt
es einen kleinen Empfang mit Buffet und Getränken.**

Bitte melden Sie sich zu unseren Veranstaltungen nur dann an, wenn Sie die feste Absicht haben, auch zu kommen. Wir erwarten von Ihnen und bitten Sie, sich im kurzfristigen Verhinderungsfall unter events@oebg.at verlässlich abzumelden.

Diese Einladung ist nur für Mitglieder. Begleitungen leider nicht möglich!

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos, Film- und Tonaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, ausdrücklich zu.

Administration supported by

CABJOLSKY+PARTNER
RECHTSANWÄLTE

Corporate Member, 1010 Wien